

Absolvent: Otto Heinrich Broska

Thema: Einführung eines Business Kontinuitätsmanagements  
(Dargestellt am Beispiel der ISS Facility Services GmbH) <sup>1</sup>

Datum: 24.01.2014

#### Abstract

---

Ein Ziel eines jeden Unternehmens ist ein funktionierendes und reibungslosen Betriebsablauf zu erlangen. Damit dies sichergestellt werden kann, muss die Handlungs- und Geschäftstätigkeit vor Störungseinflüssen geschützt werden. Der Aufbau eines Business Kontinuitätsplans zur Risikominimierung ist somit ein wichtiges Hilfsmittel. Der erste Schritt ist die Vorplanung, gefolgt von der Analyse bis hin zur Einführung. Auf diesem Weg werden mögliche Szenarien betrachtet, Gegenmaßnahmen definiert und verantwortliche Ansprechpartner benannt. Die Einführung erfolgt durch Bekanntgabe, Verteilung des Business Kontinuitätsplans und Schulungen der entsprechenden Mitarbeiter. Dieses Vorgehen sorgt für mehr Sicherheit und Ruhe bei den Beteiligten, wenn tatsächlich einmal ein Ereignis eintreten sollte. Zur Überprüfung der Wirksamkeit und Funktionalität werden wiederkehrende Tests durchgeführt, die Ergebnisse fließen dann in den Verbesserungsprozess ein.

---

<sup>1</sup> Sperrvermerk – Die Arbeit kann nicht eingesehen werden.